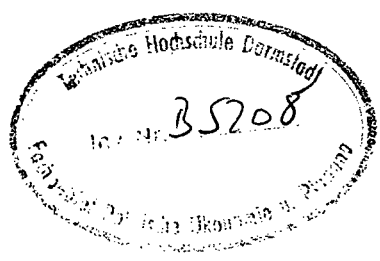


BWL

Ernst Bleier

Insolvenzfrüherkennung mittels praktischer Anwendung der Diskriminanzanalyse



SERVICE

Fachverlag an der Wirtschaftsuniversität Wien

EINLEITUNG UND ÜBERBLICK

I. Handbuch zur praktischen Anwendung von Diskriminanzfunktionen zur Insolvenzfrüherkennung

1.	Voraussetzungen für die Anwendung des Verfahrens	2
2.	Übertragung der Jahresabschlußdaten in den Bilanzraster	5
3.	Händische Ermittlung der Diskriminanzwerte	8
3.1.	Arbeitstabellen für Erzeugungsbetriebe	10
3.2.	Arbeitstabellen für Handelsbetriebe	13
3.3.	Arbeitstabellen für Dienstleistungsbetriebe	15
3.4.	Arbeitstabellen ohne Branchengliederung	17
4.	Interpretation der Ergebnisse	19
5.	Maschinelle Ermittlung der Diskriminanzwerte	24
5.1.	Fallstudie Erzeugungsbetriebe	26
5.2.	Fallstudie Handelsbetriebe	34
5.3.	Fallstudie Dienstleistungsbetriebe	42
6.	Schlußbemerkungen zur praktischen Anwendung	50
7.	Arbeitsbehelfe	51
7.1.	Katalog von Bilanzpositionen in alphabetischer Reihenfolge	51
7.2.	Katalog von Bilanzpositionen nach Zeilennummern des Bilanzrasters geordnet	65
7.3.	Kurzanleitung für die Handhabung eines PC-Programmes	79

II. Die Grundlagenuntersuchung

1.	Abgrenzung des Untersuchungsvorhabens	80
1.1.	Problemstellung und Untersuchungsziel	80
1.2.	Gründe für die Beschränkung auf nicht publizitätspflichtige Unternehmen	80
1.3.	Grenzen der Informationsbeschaffung	81
1.4.	Aufbau der Untersuchung	83

2.	Historische Entwicklung und jüngere Diskussion von Insolvenzprognosemodellen	84
2.1.	Ältere Ansätze.....	84
2.1.1.	Die Beiträge von Beaver.....	87
2.1.2.	Der Risikoindex von Tamari.....	93
2.1.3.	Das Prognosemodell von Aitmann.....	96
2.2.	Jüngere Ansätze	98
2.2.1.	Das Kennzahlensystem von Weibel	98
2.2.2.	Die Untersuchung von Beermann.....	100
2.2.3.	Die Vorschläge von Mayr	102
2.2.4.	Die Modelle von Van Frederikslust	104
2.2.5.	Die "vorläufige Lösung" Weinrichs	107
2.2.6.	Die Untersuchung von Gebhardt	109
2.2.7.	Zusammenfassende Würdigung d. neuen Forschungsbeiträge ...	112
3.	Grundlagen der empirischen Untersuchung	113
3.1.	Datenerhebung.....	113
3.2.	Beschreibung der gescheiterten Unternehmen	114
3.3.	Beschreibung der Vergleichsunternehmen	114
3.4.	Bildung von Branchengruppen	115
3.5.	Jahresabschlußanalyse	117
3.5.1.	Aufbereitung des Datenmaterials.....	117
3.5.2.	Ergänzungsrechnungen zum Jahresabschluß	119
3.5.2.1.	Cash flow-Rechnung	119
3.5.2.2.	Kapitalflußrechnung	121
3.5.3.	Kennzahlenauswahl und Profilanalyse	123
3.5.3.1.	Investitions- und Finanzierungsanalyse	125
3.5.3.2.	Liquiditätsanalyse	129
3.5.3.3.	Analyse der Ertragskraft	133
3.5.3.4.	Zusammenfassende Darstellung des Kennzahlenkataloges	135
3.6.	Untersuchung der Kennzahlenverteilung	141
3.6.1.	Graphische Darstellung der relativen Häufigkeiten ausgewählter Kennzahlen.....	141
3.6.2.	Kolmogoroff - Smirnoff Anpassungstest	158

4.	Die Klassifizierung von Unternehmen anhand einzelner Kennzahlen	165
4.1.	Das Wesen des dichotomischen Klassifikationstests	165
4.2.	Bestimmung des Trennwertes	166
4.3.	Methoden der Fehlerschätzung	168
4.4.	Gründe für die Ablehnung des dichotomischen Klassifikationstests als Verfahren der Insolvenzprognose	169
5.	Die Ermittlung von prognosefähigen Kennzahlenkombinationen mittels multivariater Diskriminanzanalyse	170
5.1.	Verfahren und Aufgaben der multivariaten Diskriminanzanalyse	170
5.2.	Schrittweise Variablenauswahl mittels multivariater Diskriminanzanalyse	174
5.3.	Ergebnisse der multivariaten Diskriminanzanalyse	176
5.3.1.	Getrennte Betrachtung der einzelnen Perioden	177
5.3.2.	Simultane Betrachtung der Untersuchungsperioden	183
5.3.2.1.	Untersuchung ohne Branchengliederung	186
5.3.2.2.	Untersuchung mit Branchengliederung	188
5.3.3.	Vergleich der Klassifikationsergebnisse mit anderen Untersuchungen	193
6.	Zusammenfassung	195
	Anhang	198
	Abkürzungsverzeichnis	204
	Tabellenverzeichnis	206
	Literaturverzeichnis	208
	Stichwortverzeichnis	214